

# Rotlichtviertel

## bitte lest die beschreibung innen

Von Yola

### Kapitel 4: Shopping

E-mail addy von mir: [Miaka3@web.de](mailto:Miaka3@web.de)

Disclaimer: Die beiden, gehören mir!! XD (oder eher meiner Fantasie... ;-)

Warning: Slash (boy x boy) später (wahrscheinlich) lemon (nach meinem Plan, kommt es auch drin vor,... aber ich hab so was halt noch nie geschrieben, von daher weiß ich nich so recht,...)

Genre: hmm,...

Pairings: 'Drake' x Felix

Kommentar: Also, erst mal sorry, dass es sooo lange gedauert hat!!! Aber des lag diemal nicht (nur) an mir! Hab des kappy gleich nachdem ich wieder hier war meinen Betaleserinnen gegeben!!! XD

@Azumi: hey süße!!!!!!! \*knuddl\* XD ob Drake wen umgebracht hat?? Tja,... wer weiß?! \*gg\*

@chaoticdemon: Tjaa, ich hätte meinen Plan beinahe über Board geworfen, da ich schon noch ne idee hatte, für ne fortsetzung, die aber zu meinem Plan überhaupt nicht gepasst hat,... na ja, ich hab etz beschlossen, den Plan doch weiterzuführen und die Fortsetzung gestrichen!! XD ich hoffe dass ich des Plan einhalten kann,... aber du hast mir nich grad Mut gemacht!! \*gg\*

@SD: Daaaaaaaaaanke!! Ich freu mich immer riesig, wenn ich Kommis bekomme!! XD

@Schpinnchen: \*drück\* danke! XD

@AngelOfSky: Danke danke danke! \*rotwerd\*

@Ryon: \*gg\* Tja, wenn ich meine Plan einhalten kann, musste wohl oder über so lang warten! :D

@ Tamasabura: Daaaaaanke! \*freu\* und, was hat deine Freundin gesagt??  
\*neugierigbin\*

@ Crave: Boah, viiiiiiielen Dank! Hab mich soooooo was von gefreut! Danke! (ich würd ja eins zeichnen, wenn ich's könnte,.. \*gg\*) hab mir fest vorgenommen, deine FF auch mal zu lesen und natürlich zu kommentieren, aber bis etz bin ich leider noch nicht dazu gekommen!! Sry!!

Viel Spaß beim lesen!

### Shopping

~~~~~

Am nächsten Morgen wachte Felix als Erster auf.  
Noch ziemlich verschlafen rieb er sich die Augen, bis ihm plötzlich auffiel wie, oder besser gesagt WO er lag.  
Sofort schoss ihm die Röte ins Gesicht und er versuchte sich vorsichtig aus Drakes Umarmung zu befreien und sich von seiner Brust zu rollen - natürlich alles ohne ihn zu wecken.  
Das stellte sich allerdings als schwieriger heraus als er angenommen hatte, denn Drake hielt ihn eisern fest.

Und nun?

Es blieb ihm wohl nichts anderes übrig, als einfach liegen zu bleiben und zu warten bis der andere aufwachte...  
Eigentlich war es ja ganz schön so aufzuwachen, gehalten von starken Armen, die einem Wärme und Geborgenheit schenken.  
Doch als ihm bewusst wurde, dass die Person die ihn so an sich drückte, ein Junge war, genau wie er, wurde er wieder unsicher.  
Er wollte doch nie wieder einen Jungen auch nur ansatzweise begehren...  
Halt! Stopp! Zurückspulen!  
Wie war das?? ,Nie wieder einen Jungen begehren'?  
Seit wann brachte er dieses Wort mit Drake in Verbindung???  
Hier lief was verdammt falsch.  
Aber wahrscheinlich war er einfach noch zu müde um klar zu denken, redete Felix sich selbst ein.

Es dauerte nicht mehr lange, da regte sich Drake und schlug schließlich die Augen auf. Verschlafen gähnte er einmal herzhaft und blickte dann direkt in Felix' Augen, den er, wie er kurz darauf feststellte, fest umarmte.

Sofort entließ er den Kleinen aus seinen Fängen und stand, sich streckend, auf. "Guten Morgen Darling!" meinte er und sah belustigt zu Felix, dem soeben sprichwörtlich die Kinnlade herunterfiel.

"Wie wär's, ich mach mich frisch und geh joggen, während du Brötchen kaufst und Frühstück machst?" fragte Drake.

"Eh, ähm, j-ja, ok" stotterte Felix immer noch verblüfft.

Grinsend marschierte Drake ins Bad. Felix zog sich währenddessen erst ein T-Shirt, dann eine Hose und zum Schluss die Schuhe an. Anschließend holte er ein bisschen Geld für die Brötchen, als ihm einfiel, dass er ja gar nicht wusste wo der nächste Bäcker war!

Sich selbst verfluchend trampelte er zurück zum Bad. Ohne anzuklopfen riss er sichtlich verärgert die Tür auf.

"Wo ist eigentlich der nä-nä-nä eh, oh t-tut mir leid, i-ich, ehm, eh, w-wollte eigentlich nur w-wissen wo der Bäcker is?"

Drake stand vollkommen nackt mit dem Rücken zu ihm. Dann legte er sich ein Handtuch um die Hüften und wandte sich um.

"Sag mal", begann Drake und ging auf Felix zu, bis sie nur noch wenige Zentimeter trennten. "hast du noch nie 'nen nackten Mann gesehen,... oder bist du schwul?"

Mit jedem Wort, dass der andere zu ihm sagte wurde Felix roter.

Er konnte Drakes Atem spüren, so nah war dieser. Und diese Erkenntnis machte ihn immer nervöser.

Er brauchte sich nur leicht vorlehnen, und er würde an der muskulösen Brust lehnen. Verunsichert ging er einen Schritt zurück.

"K-kannst du nich einfach sagen, wo dieser verflixte Bäcker is?!" maulte er um seine Verlegenheit zu überspielen.

Drake sah ihn kurz an, bevor er innerlich aufseufzte. Doch schließlich beschrieb er ihm den Weg.

"Wie war des noch mal? Erst rechts, dann links, dann über die Kreuzung, und dann? Scheiße man!!! Verfluchte Kacke!!!

Ehm, entschuldigen Sie, wo ist denn der nächste Bäcker?" sprach Felix eine alte Dame an, da er sich den, für ihn überaus komplizierten Weg, einfach nicht merken konnte.

"Sie müssen nur über diese Straße hier und dann rechts, dann sehen Sie ihn schon", antwortete die Oma höflich.

"Vielen Dank!" rief Felix und lief erfreut weiter.

Nach etwa einer halben Stunde kam er dann wieder mit 4 Brötchen und einem Laib Brot zurück.

Er holte Butter, ein bisschen Wurt und Käse aus dem Kühlschrank und deckte den Tisch. Viel hatte Drake nicht da. Dann machte er Kaffee und stellte auch diesen dazu. Zu guter letzt machte er sich selber noch einen Kakao.

Er war sehr erfreut gewesen, als er das Pulver ganz hinten im Schrank gefunden hatte, denn Kaffee schmeckte ihm überhaupt nicht.

Viel zu bitter.

Es grauste ihm schon allein bei dem Gedanken daran.

Es dauerte nicht lange, da kam auch Drake wieder zurück und setzte sich hungrig an den Tisch.

"Traumhaft, einfach traumhaft! Du kannst ruhig öfters Frühstück machen", stieß Drake entzückt aus und schmierte sich ein Brötchen.

"Sag mal, wollen wir dir nicht vielleicht heute ein paar Klamotten kaufen?" fragte Drake dann kauend.

"Ich hab glaub ich nich so viel Geld, außerdem möchte ich nicht ganz ohne Geld dastehen...", meinte Felix schüchtern.

"Kein Problem, ich hab zur zeit genug Geld, die Kunden sind im Moment recht spendabel", grinste der Schwarzhaarige und biss erneut von seinem Bötchen ab. "Ähm, okay dann gerne", lächelte Felix scheu.

Nachdem sie fertig gegessen hatten, wuschen sie ab, machten sich frisch. Anschließend machten sie sich auf den Weg in die Stadt. Fröhlich lief Felix, eine Melodie pfeifend, neben Drake her.

Dieser lächelte sanft, denn das Gesicht des Kleineren war völlig entspannt und zufrieden.

In der Stadt angekommen, schleppte Drake Felix gleich in den nächsten Kleiderladen. Zielstrebig steuerte Drake auf eine Ecke des Geschäftes zu.

Felix konnte nicht anders als dem Größeren einfach hinterher zu tapsen. Als er neben Drake stand, hielt dieser schon drei Hosen und zwei T-Shirts in den Händen.

Felix hatte nicht mal Zeit zu blinzeln, da wurde er schon in eine Kabine geschoben. Zuvor hatte er aber noch die Klamotten in die Hand gedrückt bekommen.

Es dauerte keine Minute, da tönte ein spitzer Schrei aus der Umkleidekabine.

"Sag mal spinnst du?", brüllte Felix, "wenn du auf so was stehst, okay, aber ICH tu das nicht!"

Drake musste unwillkürlich grinsen.

"Jetzt stell dich nich so an, komm doch erst mal raus."

Mit leicht geröteten Wangen und beschämten Blick auf den Boden, trat Felix schließlich hinter dem Vorhang hervor.

Er hatte eine enge schwarze Jeans an, die seine schmale Hüfte stark betonte und dazu ein bauchfreies, eng anliegendes T-Shirt in tiefen Weinrot.

Anerkennend piff Drake durch die Zähne, wodurch Felix noch um einige Nuancen roter wurde.

Schnell drehte er sich wieder um und rauschte zurück in die Kabine.

Als er als wieder heraus kam, hatte er eine graue Skater Hose und ein lockeres dunkelblaues T-Shirt an.

"Hey, schaut geil aus. Mit Cappy würdest du fast schon als richtiger Skater durchgehen!"

Die letzte Hose die er noch anprobierete war eine einfache helle Jeans und Drake kam zu dem Schluss, natürlich ohne Felix zu fragen, alle fünf Kleidungsstücke zu kaufen.

Die beiden stöberten noch gut eine Stunde durch die Läden, wobei sie noch zwei T-Shirts und vier weitere Pullis fanden.

Irgendwann meldete sich jedoch ihr Magen laut knurrend, und sie schlenderten zum nächsten Würstchenstand.

Sie kauften zwei Bratwürstchen und schmierten sich mächtig viel Senf drauf.

Schmatzend setzten sie sich auf eine der Bänke in der Nähe und aßen genüsslich ihr Mittagessen.

"So etz fehlt nur noch die Unterwäsche", meinte Drake zwischen zwei Bissen.

"WAS?!", schrie Felix erschrocken auf, wobei er sich erst mal kräftig an seinem Brötchen verschluckte.

"Na ja, ein paar Boxershorts brauchst du denk ich schon noch, oder willst du immer nur deine zwei hin und her wechseln?"

Beschämt, aber verstehend, nickte der Kleine.

nachdem sie fertig gegessen hatten, machten sie sich also auf um neue Unterwäsche zu besorgen.

Im Laden stöberte dann wieder Drake rum, und Felix stand nur daneben und versuchte so normal wie möglich zu tun, obwohl es ihm schon ziemlich peinlich war, dass Drake für ihn Unterwäsche aussuchte.

"Und, was hältst du von denen?"

Drake hielt fünf Satin-Boxershorts hoch, die erste mit Ski fahrenden Snoopys drauf, die zweite mit Tennis spielenden Snoopys, die dritte einfach schwarz, die vierte mit Snoopys und Herzchen, und die fünfte dunkelblau mit einem hellblauen Schriftzug, 'Runter damit'.

Des weiteren hatte er noch vier Baumwoll-Boxershorts, zwei davon blau kariert, eine rot kariert und eine hellblaue.

Ohne nachzudenken nickte Felix einfach, schließlich wollte er so schnell wie möglich wieder hier raus.

Da war es ihm sogar egal, dass er eine Herzchen Shorts und eine mit einem bescheuerten Schriftzug bekam.

Drake kaufte noch zwei Unterhemden, für den Winter, und 10 Socken.

Felix atmete erleichtert aus, als er endlich wieder draußen war.

"Mist, jetzt haben wir vergessen einen Schlafanzug zu kaufen, komm wir gehen noch einmal schnell hinein, dann sind wir fertig", fiel Drake plötzlich ein.

"Oh nein! Nein! Vergiss es! Wir gehen da nicht noch mal rein! Das kannst du dir abschminken! Ich schlaf eh nur mit Boxershorts und T-Shirt!" protestierte Felix heftig.

Drake gab sich geschlagen, obwohl er es sehr süß gefunden hätte, den Kleinen in einen Snoopy Satin Schlafanzug zu stecken.

Aber wie es aussah, würde dieser nicht im Traum daran denken, nochmals in den Laden zu gehen.

Wieso eigentlich?

jedenfalls machten sich die beiden nun auf den Heimweg. Schauernd bemerkte Felix, dass es ziemlich bewölkt war und es auch immer kälter wurde.

dann regnete es auch noch plötzlich los, und zwar ziemlich stark. Kurz darauf drang auch das erste Donnern an Felix' Ohren. Erschrocken blieb er stehen.

"Hey, was ist? Angst vor Gewitter? Komm, ich würd' sagen wir rennen lieber, is eh noch ein ganzes Stück, bis wir Zuhause sind, da sollten wir uns beeilen", schlug Drake vor.

Ohne antworten sauste Felix los auch schon los.

Nur schnell weg hier.

Beide jagten schließlich nebeneinander die Straßen entlang. Es dauerte recht lange bis sie bei der gewohnten Haustür stehen blieben.

Drake zückte den Schlüssel und sperrte hastig auf.

Klitschnass und stark triefend standen sie dann endlich im ,noch' trockenen Flur.

"Kann ich duschen gehen?" fragte Felix leise.

"Ja, aber beeil dich, mir is arschkalt", kam die bibbernde Antwort.

Eilend marschierte Felix ins Bad und duschte erstmal richtig heiß.

Als er wieder raus kam, musste er trotzdem ein paar Mal heftig niesen.

Anschließend hüpfte Drake noch unter das heiße Wasser, da das nach dieser unfreiwilligen Dusche ungeheuer gut tat auf der kalten Haut.

Sie aßen noch zusammen ein Butterbrot und dann machte Drake sich auf den Weg.

Schließlich musste er jetzt das ausgegebene Geld wieder zurückerarbeiten.

Felix blieb auch nicht mehr lange auf, da er doch ziemlich erschöpft war, und er fragte sich nur noch, wie Drake jetzt so was anstrengendes wie Sex haben konnte.

Aber der andere hatte sicher auch eine bessere Kondition, als er selbst.

Kurz darauf schlief er auch schon ein.

tbc

Soooooooooooooooooooo, wieder ein Kappy zuende! XD

Und leute, BIIIIIIITTE schreibt Kommys!!!! ich habe knapp 1000 HITs, worüber ich mich riiiiiiiiießig gefreut hab!!!!!!!!!!!!!! Aber über Kommys freut man sich dann doch 1000 mal so arg! \*gg\*

Und ich würde immernoch gerne wissen, wen ihr am liebsten habt!?? :D